



Lübeck, 30. September 2016

Gemeinsame Presseinformation

Landesweiter AOK-Laufwundertag: 60.000 Schüler bewiesen Ausdauer AOK-Landesdirektor Haeger gab in Lübeck den Startschuss

Lübeck/Kiel. Etwa 60.000 Schülerinnen und Schüler aus fast 500 Schulen in ganz Schleswig-Holstein bewiesen heute ihre läuferische Ausdauer und beteiligten sich am landesweiten AOK-Laufwundertag. Um Punkt 11:00 Uhr gab dazu AOK-Landesdirektor Thomas Haeger den Startschuss bei der zentralen Auftaktveranstaltung in Lübeck. „Heute ist wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis gestellt worden, dass Laufen nicht nur gesund ist, sondern bei unseren Schülerinnen und Schülern auch voll im Trend liegt“, sagte Haeger nach dem Start. Der jährliche Laufabzeichenwettbewerb an allen allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen im nördlichsten Bundesland findet bereits zum 29. Mal statt. Die AOK NORDWEST organisiert diese Veranstaltung zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband (SHLV) und mit Unterstützung des Landes-Bildungsministeriums.

Allein beim AOK-Laufwundertag in Lübeck gingen etwa 1.500 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt sieben Lübecker Schulen auf den Rundkurs zwischen Holstentorhalle, Wallstraße, Dankwartsbrücke, Obertrave und Obertravebrücke. Dabei kam es nicht auf Schnelligkeit, sondern vielmehr auf die Ausdauer an. Je nach Kondition liefen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten und erhielten am Ende ihr Laufwunder-Armband und eine Urkunde. Beim Laufabzeichen-Wettbewerb zählt aber auch die gesamte Schulleistung: Die ‚fittesten‘ Schulen gewinnen wertvolle Sportartikel und Geldpreise für die Klassenkasse im Gesamtwert von 3.000 Euro. Die Siegerschulen werden in den kommenden Wochen ermittelt und Anfang des nächsten Jahres in Kiel geehrt.

Auch in diesem Jahr werden sich voraussichtlich wieder mehr als 60.000 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb beteiligen, der damit ein ‚Dauerrenner‘ bleibt. „Sport ist gesund, hält fit und hat eine integrative Wirkung in der Schule“, sagte **Bildungsstaatssekretär Dirk Loßack**, der anlässlich des Lauftags eine Audio-Grußbotschaft übersendete.

Das bestätigte auch **Beatriz Ilardia, Orientierungsstufenleiterin des Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasiums**: „Der Laufabzeichen-Wettbewerb ist eine gute Gelegenheit, die körperliche Fitness zu testen und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Denn gemeinsam ausgeübter Sport entspannt

nicht nur vom Unterricht, sondern macht auch fit für den Unterricht und stärkt außerdem die soziale Kompetenz.“

Und **SHLV-Präsident Wolfgang Delfs** betonte: „Durch das gemeinsame Lauferlebnis werden die jungen Menschen für den Sport begeistert. Die vielen Sportvereine bei uns im Land haben ein umfassendes Programm und bieten hierzu fachkundige Anleitungen. Denn gerade Sport mit Freunden oder in der Familie macht besonders großen Spaß.“

Die AOK NORDWEST sieht den Laufsport auch als ideales Fitnesstraining an. „Viel Bewegung an der frischen Luft trainiert das Herz-Kreislaufsystem, stärkt die Abwehrkräfte und verhindert Stress und Übergewicht“, sagte **AOK-Landesdirektor Thomas Haeger**. Auch und gerade in jungen Lebensjahren sei es deshalb wichtig, Sport zu treiben. Denn immer mehr Schüler haben Übergewicht und bewegen sich zu wenig. Nur etwa ein Viertel erreicht die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wonach sich Kinder und Jugendliche mindestens eine Stunde täglich bewegen sollten. „Mit dem Laufabzeichenwettbewerb wollen wir etwas dagegen unternehmen und die Kinder und Jugendlichen in Bewegung bringen“, so Haeger.

Die Lübecker Schulen nutzten gemeinsam den landesweiten AOK-Laufwundertag, um ihre gute Kondition unter Beweis zu stellen. „Mit zahlreichen Aktionen wie diesen zeigten die Schüler und Lehrkräfte schon in der Vergangenheit, wie vielseitig und abwechslungsreich Schulsport bei uns in der Stadt sein kann. Ich freue mich sehr, dass wir zentraler Austragungsort für diesen landesweiten AOK-Laufwundertag sind“, sagte **Lübecks Bürgermeister Bernd Saxe**.

Im Rahmenprogramm des Lauftages fuhr der ‚Showtruck‘ vom Jugendsender delta radio vor: Coole Musik und professionelle Moderation von delta radio-Moderator Kai Salander und R.SH-Chefkorrespondent Carsten Kock sorgten für eine tolle Stimmung auf dem Vorplatz der Holstenhalle und der Laufstrecke. (ku)

Gesprächspartner für die Medien:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NORDWEST
Edisonstraße 70
24145 Kiel
Tel. 0431 605 21171
E-Mail: presse@nw.aok.de